



Landeshauptstadt München, BA-Geschäftsstelle Nord
Ehrenbreitsteiner Str. 28 a, 80993 München

Vorsitzende
Johanna Salzhuber

Privat:
Bingener Str. 2, 80993 München
Telefon: 14 69 82
Telefax: 149 59 711

**NIEDERSCHRIFT DER BEZIRKSAUSSCHUSS-SITZUNG
AM 20.01.2014**

Geschäftsstelle:
Ehrenbreitsteiner Str. 28 a
80993 München
Telefon: 159 86 89 31
Telefax: 159 86 89 21
E-Mail: bag-nord.dir@muenchen.de
Ansprechpartner: Herr Steiner

Ort: Gaststätte „Alter Wirt“,
Dachauer Str. 274
Beginn: 19.35 Uhr
Ende: 22.05 Uhr
Sitzungsleitung: Frau Salzhuber
Protokoll: Herr Steiner (Geschäftsstelle)
Anwesende: siehe Anwesenheitsliste und Gästeliste
Entschuldigt: siehe Anwesenheitsliste

1. Eröffnung, Protokoll der letzten Sitzung

Zur Sitzung wurde ordnungsgemäß geladen. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Die Tagesordnung wird wie folgt ergänzt bzw. geändert:

- 2.2 Probleme im Bereich Schweidnitzer Str. / Dillinger Straße / Brieger Straße
- 2.3 Parkprobleme bei der Moosacher Post, Breslauer Straße
- 2.4 Erstaufnahmestelle für UMF Naumburger Str.
- 2.5 Postfiliale Breslauer Str. 11
- 3.1.1 Budget Seniorennachmittag
- 4.1.3 Transporthilfen Westfriedhof
- 6.6 "Moosach narrisch" am am Moosacher St.-Martins-Platz am 22.02.2014

Die Tagesordnung wird mit diesen Änderungen einstimmig angenommen.

Das Protokoll der letzten BA-Sitzung wird **einstimmig genehmigt**.

2. Bürgerinnen und Bürger haben das Wort

2.1 Änderung der Fahrzeiten der Buslinie 143

In dem Antrag des Seniorenbeirates wird kritisiert, dass der Bus werktags erst ab 9.00 Uhr verkehrt und am Sonntag die Schleife gar nicht befährt.

Der BA hat bereits in seiner Stellungnahme vom Juli 2013 eine Ausweitung der Fahrzeit von 6.30 Uhr bis 20.30 Uhr vorgeschlagen, um die Rentabilität der neuen Linienführung zu erhöhen. Es steht sonst zu befürchten, dass der Bus aufgrund des späten Fahrtbeginns nicht ausreichend angenommen wird.

Der Antrag wird an die MVG weitergeleitet. Der BA verweist dazu auf die bestehende Beschlusslage.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

2.2 Probleme im Bereich Schweidnitzer Str. / Dillinger Straße / Brieger Straße

Eine Bürgerin hat sich an den BA gewandt und verschiedene Probleme aus dem Bereich Schweidnitzer Str. / Dillinger Straße / Brieger Straße mitgeteilt.

1. Verkehrsprobleme, Parksituation

Hinsichtlich der gefahrenen Geschwindigkeit ergeben sich aus dem Schreiben widersprüchliche Aussagen. Einerseits wird bemängelt, dass nur im "Schneckentempo" gefahren werden kann, andererseits wird ausgeführt, dass die vorgeschriebene Begrenzung von 30 km/h nicht eingehalten wird.

Zu hohe Geschwindigkeiten können nach Ansicht des BA nur in der Waldhorn- oder Brieger Straße auftreten.

Geschwindigkeitskontrollen in T30-Zonen fallen in die Zuständigkeit der Kommunalen Verkehrsüberwachung (KVÜ) der Stadt München. Die Polizeiinspektion 44 wird überprüfen, ob die beiden Straßen im Messprogramm der KVÜ enthalten sind bzw. ggf. selbst Probemessungen durchführen.

Der anwesende Vertreter der PI 44 erklärt, in einer Großstadt wie München müsse angesichts der Parkplatzknappheit in Wohngebieten beidseitiges Gehsteigparken in einem gewissen Rahmen geduldet werden.

Bei Anordnung eines einseitigen Haltverbotes würde die Hälfte der Parkplätze wegfallen, wodurch sich die Situation in den umliegenden Straßen noch weiter verschlechtern würde. Grundsätzlich muss auch darauf hingewiesen werden, dass bei einem einseitigen Haltverbot erfahrungsgemäß wesentlich schneller gefahren wird.

Auch kann niemand gezwungen werden, sein Fahrzeug in der Tiefgarage abzustellen. Behinderungen der Müllabfuhr oder der Rettungsdienste sind bisher nicht bekannt.

Die PI sieht daher momentan keinen Handlungsbedarf.

Der Bezirksausschuss schließt sich dieser Auffassung an.

2. Weg zwischen Brieger Straße und Dillinger Straße

Die Bürgerin teilt mit, die Brücke sei zu schmal. Nach Auskunft der Stadtverwaltung ist die Brücke ein Provisorium. Es war ohnehin geplant, im Frühjahr diesen Jahres diese durch eine 3-m breite Brücke zu ersetzen.

3. Treffpunkt der Jugendlichen vor der KITA Dillinger Straße, Verkehrsbehinderungen

Der Treffpunkt der Jugendlichen ist der Polizei bekannt. Er wird auch von deren Jugendbeamten und von den Streetworkern der Stadt beobachtet.

Die geschilderten Verkehrsbehinderungen vor der KITA treffen zu, beschränken sich aber auf ca. 20 Minuten am Morgen, wenn die Kinder gebracht werden. Da die Kinder nachmittags nicht alle zur selben Zeit abgeholt werden, treten diese Behinderungen dann nicht mehr auf.

Beschwerden der Mitarbeiter/innen, dass der Parkplatz zugeparkt werde, sind der Polizei bisher nicht bekannt.

Das Schreiben wird aber an das Sozialreferat / Streetwork sowie wegen der erwähnten Verschmutzungen an den zuständigen Straßenunterhaltsbezirk Nord weitergeleitet.

Anmerkung: Der Straßenunterhaltsbezirk Nord hat inzwischen mitgeteilt, dass gemäß einer Überprüfung am 23.01.2014 keine Verschmutzung festgestellt werden konnte.

Der Bezirksausschuss sieht aus den genannten Gründen keine Notwendigkeit, weitere Schritte einzuleiten.

Beschluss (zur Vorgehensweise): Zustimmung, einstimmig

2.3 Parkprobleme bei der Moosacher Post, Breslauer Straße

Ein Bürger hat sich über mangelnde Kundenparkplätze vor der Moosacher Post beschwert.

Frau Schrimpf erklärt, dass nach Ihren Informationen die erforderlichen Stellplätze für das Bauvorhaben in der Tiefgarage nachgewiesen sind.

Die Post habe ihr jedoch mitgeteilt, dass grundsätzlich keine Kundenparkplätze angemietet werden.

Es besteht daher nur die Möglichkeit, oberirdisch in der Breslauer Straße Kurzparkplätze auszuweisen, wie dies vor dem Neubau bereits der Fall war.

Das Kreisverwaltungsreferat hat erst durch die Nachfrage des BA davon erfahren, dass die Post wieder in dem Gebäude eröffnet hat. Nach Beendigung der Bauarbeiten wird nach Möglichkeit die vorherige Situation wieder hergestellt.

Die Bauarbeiten werden jedoch erst in ca. einem halben Jahr beendet sein.

Beschluss: Kenntnisnahme

2.4 Erstaufnahmestelle für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (UMF) in der Naumburger Str. 36 b

Frau Salzhuber erläutert den derzeitigen Sachstand:

- Laut Lokalbaukommission ist der Antrag inzwischen eingegangen. Die Einrichtung ist in einem Allgemeinen Wohngebiet (WA) planungsrechtlich zulässig.
- Laut Regierung von Oberbayern kann die Betriebserlaubnis erteilt werden, wenn die Nutzungsänderung bei der LBK eingereicht wurde
- Der Wintergarten ist laut Vermieter genehmigt; die Zufahrt zum Haus ist im Gemeinschaftseigentum; der Vermieter ist zu 3/12 beteiligt
- Die Innere Mission ist bereit, ein erneutes Treffen (Runder Tisch) durchzuführen

Anschließend wird durch den Rechtsanwalt einiger Anwohner die Ansicht der Anwohner vorgetragen.

- Es werde bedauert, dass die IM ihre Informationspolitik nicht ändern wolle
- Die Einrichtung sei "die richtige Sache am falschen Ort" - es müsse nach geeigneten Alternativen gesucht werden
- Die Anwohner hätten sich die Einrichtung in Erding angesehen. Diese sei besser, weil nur bis zu 14-jährige Flüchtlinge dort untergebracht und der Garten größer sei. Die Betriebsbeschreibung sei entgegen der bisherigen Informationen zu der von Moosach jedoch unterschiedlich. Der BA wird gebeten, die IM diesbezüglich zur Klärung aufzufordern.
- Bauordnungsrechtlich seien noch nicht alle Fragen geklärt
- Der BA wird gebeten, sich zu informieren, wo im Stadtbezirk bzw. in ganz München die weiteren 70 Aufnahmeeinrichtungen vorgesehen sind.

Die Vertreter eines Unterstützerkreises im Umfeld der Pfarrei St. Martin tragen ihre Auffassung vor und übergeben eine Sammlung von über 600 Unterschriften, über 400 davon von Moosacher Bürgerinnen und Bürgern.

Darin wird die Initiative der IM unterstützt, in Moosach eine Erstaufnahmeeinrichtung für UMF zu schaffen.

Der BA wird die aufgeworfenen Fragen klären lassen. Eine Beschlussfassung ist nicht erforderlich.

2.5 Postfiliale Breslauer Str. 11

Ein Bürger beschwert sich über die langen Wartezeiten, die bei der Postfiliale in der Breslauer Straße auftreten. Es stehn teilweise bis zu 30 Personen in der Schlange. Einige BA-Mitglieder bestätigen diese Aussage.

Der BA 10 Moosach bittet das RAW als Betreuungsreferat, sich mit der Post in Verbindung zu setzen und dringend eine Verbesserung anzumahnen.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

3. Berichte

3.1 UA Jugend, Soziales, Schule und Kultur

3.1.1 Budget Seniorennachmittag

Für den Seniorennachmittag am 24.01.14 bewilligt der BA aus den Budgetmitteln einen Betrag von 600.- € für eigene Veranstaltungen.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

3.2 UA Verkehr

3.3 UA Bau, Umwelt und Wirtschaft

3.3.1 Verschiedene Bauvorhaben

Es wurden mehrere kleinere Bauvorhaben besprochen.
Der UA empfiehlt jeweils Kenntnisnahme.

Beschluss: Kenntnisnahme

3.3.2 "Offener" Unterausschuss zum Thema: Vorstellung Entwürfe Graffiti Streetballanlage Memminger Platz; Vorstellung Graffitentwürfe Unterführung Moosach Bahnhof

Frau Schröpfer stellt die Entwürfe vor, die im gemeinsamen Unterausschuss Zustimmung fanden. zudem soll der Betonzylinder auf der Raseninsel mit Rankengewächsen begrünt werden, um wildes Graffiti zu vermeiden.
Der BA schließt sich den Vorschlägen des UA an.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

3.4 Sonstige Berichte

3.4.1 Termine und Bekanntgaben

- Einladung Hueber-Verlag am 11.02.14 um 17.00 Uhr (Anmeldungen über die Geschäftsstelle)
- Kranzniederlegung am neu gestalteten Platz der Opfer des Nationalsozialismus am 27.01.14 (Teilnahme Frau Schrimpf, Frau Rapp, Frau Steffe)
- Infoveranstaltung MVG Rad am 27.01.14 (Teilnahme Herr Kalms)
- Der langjährige Verkehrssachbearbeiter der PI 44 hat kurzfristig zur PI 47 gewechselt. Der BA spricht seinen Dank für die gute Zusammenarbeit aus und wünscht für die Zukunft alles Gute.
- Frau Schrimpf weist hin auf die Broschüre des Fachstelle gegen Rechtsextremismus "Veranstaltungsstörungen durch die extreme Rechte...und was dagegen hilft"

4. Anträge

4.1 Anträge der SPD

4.1.1 Zukünftiger Ausbau der Moosacher Grundschulen

Das Referat für Bildung und Sport wird gebeten, die zukünftige Planung für Schulauserweiterungen der Grundschulen in Moosach, insbesondere der Grundschule Dieselstraße, für die kommenden 10 Jahre darzustellen

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

4.1.2 Wartehallen Busline 143

An den Haltestellen Andernacher und Ehrenbreitsteiner Straße sollen Wartehallen aufgestellt und Papierkörbe angebracht werden.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

4.1.3 Transporthilfen Westfriedhof

Anfrage:

Bezug nehmend auf die Beschlussvorlage des Gesundheitsausschusses vom 26.09.2013 über „Inklusion konkret; Pilotprojekt „Mobilitätshilfen“ für mobilitätseingeschränkte Personen:

Ab welchem Zeitpunkt stehen den Friedhofsbesucherinnen und –besuchern des Münchner Westfriedhofs der Ausleihservice von Einhand- Wägelchen gegen Hinterlegung des Ausweises zur Verfügung?

Antrag:

Der BA10, Moosach beantragt als Modellversuch, in den hinteren Bereichen des Westfriedhof, in Nähe der Parkplätze zusätzlich zu dem geplanten Ausleihservice mit Handkarren auch Ausleihen für Schubkarren anzubieten, entsprechend dem Service auf kleineren Stadteilfriedhöfen wie Pasing-Obermenzing.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

4.2 **Anträge der CSU**

4.3 **Anträge Bündnis 90 / Die Grünen / ÖDP**

4.3.1 Erneuerung des Fahrbahnbelags in der Gleißmüllerstraße

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

4.4 **Anträge der F.D.P.**

4.4.1 Instandsetzung und Verbesserung der Radlauptroute Marienplatz - Feldmoching

Um die Radlrouten attraktiv zu halten, sollten einige Instandsetzungs- und Verbesserungsmaßnahmen durchgeführt werden (Beseitigung von Glasscherben, Reinigung bzw. Neuaufstellung von Hinweisschildern sowie Sanierung des Straßenbelages in der Gleißmüllerstraße).

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

5. Entscheidungen, abschließende Behandlung von Bürgerversammlungsempfehlungen, Budgetangelegenheiten

6. Anhörungen

6.1 City Bike Marathon München und nördliche Umgebung am 06.04.2014

Die vorgesehene Route tangiert den 10. Stadtbezirk nur am Rande.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

6.2 Nord-Süd-Grünverbindung auf der ehemaligen S-Bahntrasse im 10. Stadtbezirk: Sach- und Verfahrensstand, weiteres Vorgehen

Vorbehaltlich der Beschlussfassung des Stadtrates am 04.02.14 ist der vom BA 10 beantragte Runde Tisch im Juni / Juli dieses Jahres vorgesehen.

Beschluss (zur Vorlage): Zustimmung, einstimmig

6.3 Neufassung der Sondernutzungsrichtlinien und der Sondernutzungsgebührensatzung

Das Kreisverwaltungsreferat beabsichtigt, die Richtlinien liberaler zu fassen. Den vorgeschlagenen Änderungen wird nach ausführlicher Diskussion zugestimmt.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

6.4 Pflanzenbörse auf dem Simmerleinplatz am 10.05.14

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

6.5 Wintergrillen am Simmerleinplatz am 22.02.14

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

6.6 "Moosach narrisch" am am Moosacher St.-Martins-Platz am 22.02.2014

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

Die restlichen Tagesordnungspunkte 7. und 8. wurden vorher in den Fraktionen behandelt und werden deshalb nicht mehr aufgeführt.

München, 31.01.2014

genehmigt:

für das Protokoll:



Johanna Salzhuber
Vorsitzende

Michael Steiner
BA-Geschäftsstelle